

Enid "Weg Der Weisung"

Visit "[Weg Der Weisung](#)" on MotoLyrics.com

Ich sehe so hÃfÃfÃ,Ãxufig den alten Mann,
Den Grauen, den Weisen
Und seine Schriften.

Ich sehe und denke so hÃfÃfÃ,Ãxufig daran,
Die Lehre vergiften,
Das Neue zu preisen,
Das war sein Sinn.
Ideen beweisen,
Das Dunkel zu lÃfÃfÃ,Ã¼ften.

Ich sehe und denke so hÃfÃfÃ,Ãxufig daran,
An mich und den alten Mann.

Und wieder seh' ich mich am Wegesrand
Wo zwei Pfade aus einem sich spalten.
Beide fÃfÃfÃ,Ã¼hren zum Ende der Zeit

Doch nur einen gewÃfÃfÃ,Ãxhrt mir das
hÃfÃfÃ,Ãxusliche Band
Aus vermeindlicher Weitsicht. Vergangenheit

Lebt in der Zukunft, nach Meinung der Alten.
Sie schÃfÃfÃ,Ã¼ren Konflikte; fÃfÃfÃ,Ã¼hren sie,
morden und walten.
Eerbeite Vernunft und gebrannter Verstand.

Ich sehe so hÃfÃfÃ,Ãxufig den jungen Mann,
Seh' nur sein Gesicht,
Und seine ZÃfÃfÃ,Ã¼ge.

Ich sehe und denke so hÃfÃfÃ,Ãxufig daran,
Im Blute zu rÃfÃfÃ,Ã¼hren,
Die Schwerter zu fÃfÃfÃ,Ã¼hren,
Das war nicht sein Sinn.

Und immer die LÃfÃfÃ,Ã¼ge
Von Ehre und Pflicht.

Ich sehe und denke so hÃfÃfÃ,Ãxufig daran,
An mich. Den jungen Mann.

Visit [Enid](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.